

Atlaskarten 36/37/67: Das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

Didaktisch-methodische Hinweise

Ziele:

Das Jahr 2010 gestaltet sich für das Ruhrgebiet zu einem ganz besonderen Jahr – die Metropole Ruhr ist neben Istanbul und Pécs eine der europäischen Kulturhauptstädte 2010. Grund genug, sich mit dem Wirtschaftsraum auch jenseits der gängigen Lehrplaninhalte zu beschäftigen, wobei die Atlaskarten 36/37 und 67 als orientierende und inhaltliche Grundlage herangezogen werden können. Wenn das Ruhrgebiet bereits behandelt wurde, können die Kenntnisse als Basis für die Betrachtung der Kulturhauptstadt Ruhr.2010 als einer Region im Wandel dienen. Die Schüler erfassen am Beispiel der Metropole Ruhr, für die sich stellvertretend „Essen für das Ruhrgebiet“ beworben hat, das Wesen/die Besonderheiten einer europäischen Kulturhauptstadt und die damit verbundenen Effekte für eine Stadt/Region. In Kurzreferaten können

die Schüler einige kulturelle Leuchttürme (z. B. ExtraSchicht / Sperrung der A40) präsentieren. Ein Schülervortrag bietet sich auch für die Vorstellung des Emscher Landschaftsparks und die „Route der Industriekultur“ an. Beiden kommt im Kulturhauptstadtjahr eine besondere Bedeutung zu, weil sie den nachhaltigen Wandel von einer Montanregion zur Kulturmetropole erlebbar machen. Mit Hilfe der Atlaskarte 67.4 können die Schüler auf Entdeckungsreise durch die Landschaft des Strukturwandels gehen und viele Zeugen der Industriegeschichte erschließen. Den Schülern sollte dabei verdeutlicht werden, dass der Begriff „Industriekultur“ hier zum Inbegriff des Wandels geworden ist. Wichtig ist auch das Verständnis dafür, dass es sich bei dem Emscher Landschaftspark nicht um einen Park im allgemeinen Verständnis handelt.

Methoden:

- Auswerten thematischer Karten
- Auswerten von Sachtexten
- Internetrecherche
- Entfernungsbestimmung mit Hilfe des Kartenmaßstabs

Stundensequenz:

Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> - an Tafel Namen einiger ehemaliger europäischer Kulturhauptstädte und Essen notieren (alternativ/ergänzend Bilder zeigen) – Was haben diese Städte gemeinsam? → Kulturhauptstädte Europas - Kurzinformationen zum Kulturhauptstadtjahr Ruhr.2010 („Essen für das Ruhrgebiet“)
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Atlaskarte 36: Einordnung Ruhrgebiet/Essen; Nennen von Städten im Ruhrgebiet - Arbeitsblatt – Einführungstext: Besonderheiten Kulturhauptstadt Ruhr.2010 - Bearbeitung der Aufgabe 1 - Vortragen der Steckbriefe zu den „Local Heros“ - Schülervortrag zur Kulturhauptstadt (KHS) Europas (Wesen, Bewerbung, ehemalige und zukünftige KHS); Auswertung - Bearbeitung der Aufgabe 2 - Lehrerinformation zur Kulturhauptstadt Ruhr.2010 mit vielfältigen kulturellen Höhepunkten/Veranstaltungen (Leuchttürme) → bereits seit einigen Jahren Bestreben, Besuchern den Strukturwandel im Ruhrgebiet nahezubringen → z. B. KulturLinie 107 (Straßenbahn) - Arbeitsblatt Aufgabe 3 – Einführungstext: Was verbirgt sich hinter KulturLinie 107? - Bearbeitung der Aufgabe 3 - Schülervortrag zum Emscher Landschaftspark (einschließlich „Route der Industriekultur“); Auswertung - Bearbeitung der Aufgabe 4
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der europäischen Kulturhauptstadt Ruhr.2010; Attraktionen der Metropole Ruhr, die Strukturwandel zeigen - Bearbeitung der Aufgabe 5

Aufgaben zu Atlaskarten 36/37/67: Das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

Das Ruhrgebiet ist 2010 europäische Kulturhauptstadt. Stellvertretend für das Ruhrgebiet hatte sich Essen unter dem Slogan „Essen für das Ruhrgebiet“ um diesen Titel beworben. Damit darf erstmals eine ganze Region diesen Titel tragen. Dies ist der Tatsache zu verdanken, dass sich die aus 53 Städten bestehende Region als Einheit einer „Metropole im Werden“ hinsichtlich Kultur und Tourismus darstellt. Am 9. Januar 2010 erfolgte die Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres Ruhr.2010 auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Zollverein in Essen. Unter dem Motto „52 Wochen – 52 Städte“ wird in jeder Woche des Jahres eine Stadt und Essen das gesamte Jahr als „Local Hero“ im Rampenlicht stehen.



- 1a** Im Buchstabensalat sind 15 der 53 Städte der Metropole Ruhr versteckt. Finde sie heraus und markiere sie in der Umrisskarte (Atlas S. 36/37).
- 1b** Trage mit Hilfe der Atlaskarte 67.4 in der Umrisskarte die Autobahn A40 (Ruhrschnellweg oder ehem. B1) ein.
- 1c** Berechne die Distanz, auf der die Autobahn A40 dann am 18. Juli 2010 für den Verkehr für ein riesiges Straßenfest (Frühstück und walk around) zwischen Dortmund und Duisburg komplett gesperrt wird.

- 1 SESEN _____
- 2 URUGBISD _____
- 3 TOPOBRT _____
- 4 MOCHUB _____
- 5 NANU _____
- 6 SAUBERHOEN _____
- 7 HACKERLEINGSUN _____
- 8 MELCHSW _____
- 9 HÜMMLIE _____
- 10 RODDNUMT _____
- 11 MAHM _____
- 12 REHEN _____
- 13 SEELW _____
- 14 NEHGA _____
- 15 CHINKSELREEGN _____

Entfernung Dortmund – Duisburg: ≈ km

- 1d** Fertige einen Steckbrief zu einer der in der Umrisskarte eingetragenen Städte der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhr.2010 („Local Heros“) an. Nutze dazu die Atlaskarte 36/37 sowie das Internet.

Steckbrief:

Aufgaben zu Atlaskarten 36/37/67: Das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

2

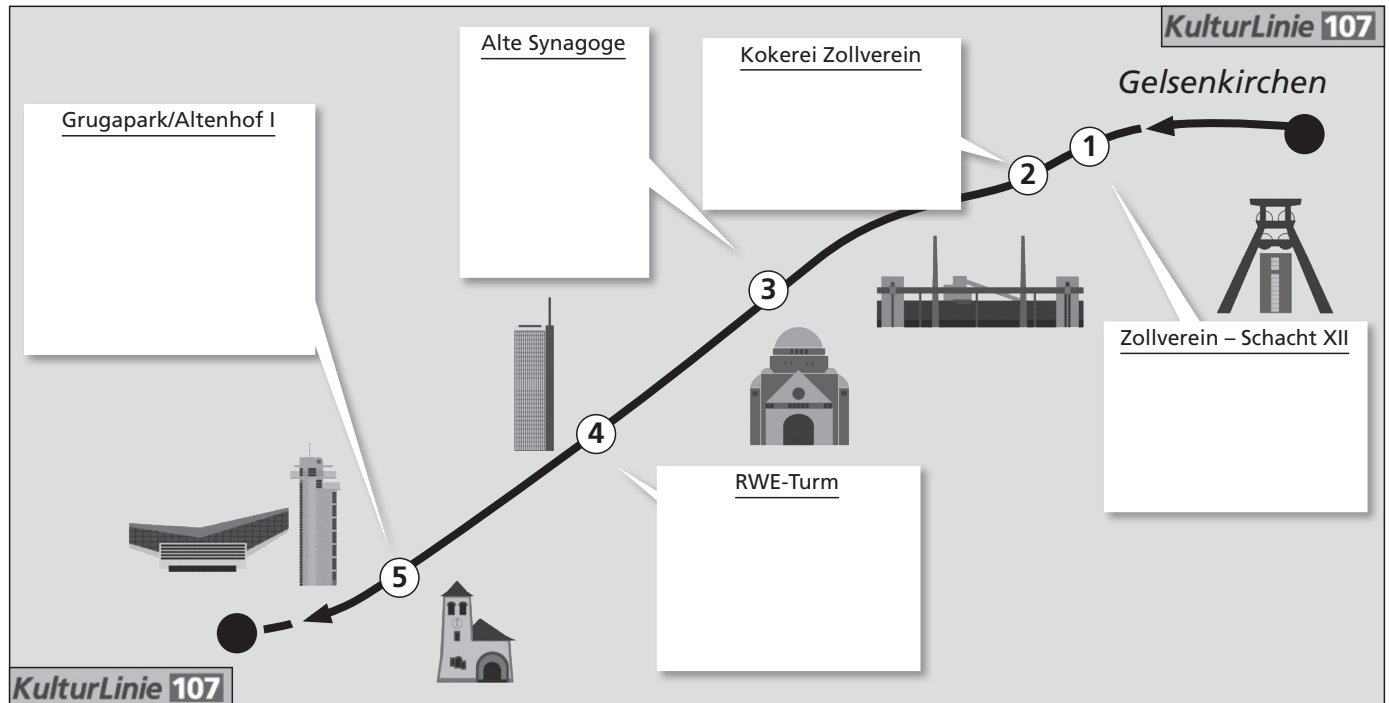
Ermittle mit Hilfe des Internets 10 frühere und die zukünftigen Kulturhauptstädte Europas. Trage sie in der Umrisskarte ein (Atlas).

Jahr	Stadt	Staat
1985	Athen (1)	Griechenland



Aufgaben zu Atlaskarten 36/37/67: Das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

3 Seit August 2007 gibt es zwischen Gelsenkirchen und Essen eine ganz besondere Straßenbahnlinie – die KulturLinie 107. Auf 17 km kannst du entlang dieser Trasse Vergangenheit und Gegenwart sowie den Strukturwandel des Ruhrgebietes erleben. Rund 60 kulturelle Sehenswürdigkeiten laden zu einem Besuch ein. Zu viel für einen Kurzaufenthalt. Deshalb sind hier fünf ausgewählte Stationen markiert. Informiere dich im Internet (www.kulturlinie107.de) über die Sehenswürdigkeiten an den vorgegebenen Standorten und ergänze die Eintragungen.



4 Die ExtraSchicht, ein kultureller Höhepunkt im Ruhrgebiet seit 2001, wird im Kulturhauptstadtjahr eine ganz besondere „Nacht der Industriekultur“. Zur 8-stündigen Extraschicht (18.00 – 02.00 Uhr) im Juni werden 150000 Besucher erwartet, die auf einer einzigartigen Entdeckungsreise durch die nächtliche Metropole Ruhr über 200 Veranstaltungen an 50 Spielorten erleben können. Dabei werden auf der 400 km langen „Route der Industriekultur“ ehemalige und gegenwärtige Industrieanlagen nicht nur durch Lichtinstallationen ins Rampenlicht gerückt. Der Emscher Landschaftspark ist ein Symbol für den gelungenen Strukturwandel im Ruhrgebiet und spielt eine Hauptrolle in der ExtraSchicht.

Ermittle anhand der Atlaskarte 67/4 wichtige Standorte der ExtraSchicht entlang der „Route der Industriekultur“. Vervollständige dazu die Tabelle.

Kultur im Park	Symbol	Standorte
Industriekultur		
Landmarkenkunst		

5 „Das Ruhrgebiet atmet nicht mehr Staub, sondern Zukunft.“ (Adolf Muschg)
Überlege, was der Autor mit dieser Aussage ausdrücken möchte.

Lösungen zu Atlaskarten 36/37/67: Das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

zu 1a:

- 1-Essen 6-Oberhausen 11-Hamm
- 2-Duisburg 7-Recklinghausen 12-Herne
- 3-Bottrop 8-Schwelm 13- Wesel
- 4-Bochum 9-Mülheim 14-Hagen
- 5-Unna 10-Dortmund 15-Gelsenkirchen

zu 1b:

Eintragungen in Umrisskarte entsprechend Atlaskarte

zu 1c:

Rund 60km

zu 1d:

individuelle Schülerleistung

zu 2:

individuelle Schülerleistung

Jahr	Stadt	Staat	Jahr	Stadt	Staat
1985	Athen (1)	Griechenland	1999	Weimar/Avignon/Bergen/Bologna/Brüssel/Helsinki	Deutschland/Frankreich/Norwegen/Italien/Belgien/Finnland
1986	Florenz	Italien	2000	Krakau/Prag/Reykjavik/Santiago de Compostela	Polen/Tschechien/Island/Spainien
1987	Amsterdam	Niederlande	2001	Porto/Rotterdam/Salamanca	Portugal/Niederlande
1988	West-Berlin	Deutschland	2002	Brügge	Spanien/Belgien
1989	Paris	Frankreich	2003	Graz	Österreich
1990	Glasgow	Großbritannien	2004	Lille/Genua	Frankreich/Italien
1991	Dublin	Irland	2005	Cork	Irland
1992	Madrid	Spanien	2006	Patras	Griechenland
1993	Antwerpen	Belgien	2007	Luxemburg/Sibiu	Luxemburg/Rumänien
1994	Lissabon	Portugal	2008	Liverpool/Stavanger	Großbritannien/Norwegen
1995	Luxemburg	Luxemburg	2009	Linz/Vilnius	Österreich/Litauen
1996	Kopenhagen	Dänemark	2010	Essen(Ruhr.2010)/Pécs/Istanbul	Deutschland/Ungarn/Türkei
1997	Thessaloniki	Griechenland	2011	Turku/Tallinn	Finnland/Estland
1998	Stockholm	Schweden	2012	Guimarães/Maribor	Portugal/Slowenien
			2013	Marseille/Košice	Frankreich/Slowakei
			2014	Umeå/Riga	Schweden/Lettland

zu 3:

- 1-Zollverein(Schacht 12): UNESCO-Weltkulturerbe; Technikdenkmal der Kohlewirtschaft im Ruhrgebiet; „2.-schönste Zeche auf Erden“; war größte/modernste Schachtanlage weltweit; 1986 geschlossen
- 2-Kokerei Zollverein: UNESCO-Weltkulturerbe; ehemals größte Kokerei Europas; tgl. 8500t Koks hergestellt; 1000 Beschäftigte; 1993 stillgelegt; heute Technikdenkmal
- 3-Alte Synagoge: größte Synagoge nördlich der Alpen; 1913 eingeweiht; in Pogromnacht Zerstörung der Innenausstattung; Dauerausstellung zu jüdischem Leben
- 4-RWE-Turm: erstes ökologisches Hochhaus der Welt; Unternehmenssitz von RWE; Wahrzeichen Essens; 2.-höchstes Gebäude von NRW; Aussichtsplattform in 120m Höhe; Architekt: Christoph Ingenhoven
- 5-Grugapark/Altenhof 1: Grugapark einer der größten innerstädtischen Parks Europas; Grugaturm überragt Park; am Haupteingang Grugahalle als erste Flügelhalle der Welt; Altenhof 1 als

Krupp-Siedlung; erbaut zwischen 1893-1905; Zeuge historischer Siedlungsentwicklung im Ruhrgebiet
 Weitere Sehenswürdigkeiten (Auswahl): verschiedene Kirchen; Musiktheater Gelsenkirchen, Kunstscht-Zollverein, Zollverein School, Unperfekthaus, Europahaus, Dom/Domschatzkammer, Lichtburg, Theater im Rathaus, Aalto-Oper, Haus der Geschichte, Philharmonie, Museum für Voodoo ...

zu 4:

Industriekultur: Zeche Zollverein/Zollern, Kokerei Hansa, Schleusenpark, Nordsternpark, Innenhafen, Haus Ripshorst, Jahrhunderthalle; **Industrienatur:** Schurenbachhalde, Emscherbruch, LP Mechtenberg, NSG Hallerrey;
Besucherzentren: Zeche Zollverein/Zollern, Schloss Oberhausen, Duisburg-Nord, Haus Ripshorst
Landmarkenkunst: LP Duisburg-Nord, Schloss Oberhausen, Tetraeder, Halde Haniel/Rungenberg, Himmelstreppe (Symbole siehe Karte)